

## ■ Swiss Life

### Änderungen in der Geschäftsleitung Schweiz

In der Schweizer Geschäftsleitung von Swiss Life kam es zum 1. September 2009 zu einer „Verschlankung der Strukturen“, wie das Unternehmen mitteilte. Urs Schaffner, bisher Leiter Business Services, und Urs Arbter, bisher Leiter Außendienst, scheiden aus der Geschäftsleitung aus. Leo Huwlyer, bisher Leiter Vertriebskanalsteuerung, übernimmt die Leitung des Außendienstes. Die Aufgaben der Vertriebskanalsteuerung und der Business Services werden in andere Bereiche der Organisation integriert.

Schaffner hat im Geschäftsbereich Informatik Schweiz die Funktion des Leiters Applikationsentwicklung Privatkunden übernommen. Arbter hat sich nach fünf Jahren Tätigkeit für die Swiss Life-Gruppe „aus persönlichen Gründen“ entschieden, das Unternehmen zu verlassen.

gelingen, die Prämien im Eigenbehalt deutlich zu steigern – um 3,7% auf 342 Mio. Euro. (PST)

## ■ Zeus

### Neue Führung, neue Strategie

Die Vertriebsorganisation Zeus, eine Tochter des Deutschen Rings, geht mit einer neuen Strategie und einer neuen Führung an den Markt. Bislang als Vorsorgespezialist für junge Menschen positioniert, hat man die Zielgruppe nun auf die ganze Familie ausgeweitet und will künftig als „Spezialist für die Einkommenssicherung“ agieren.

Seit dem Jahreswechsel steht Klaus John (51) als Sprecher der Geschäftsführung und Vorstand dem Unternehmen vor. John, Versicherungskaufmann und -fachwirt, ist seit 30

Jahren bei Versicherern wie Volksfürsorge und Alte Leipziger im Vertrieb tätig, unter anderem als Orga-Direktor, Generalbevollmächtigter und Vorstand Vertrieb und Marketing.

Ausgeschieden aus der Geschäftsführung sind Friedhelm Mewes und Uwe Neubüser. Die Bereiche Vertrieb und Marketing wurden ebenfalls neu geordnet. Als Vertriebsleiter und Prokurist fungiert Patrick Vehoff (37), Martin Nittscher (42) ist Marketingleiter.

Vehoff, Jurist und MBA, hat während seiner Tätigkeit für eine europaweit agierende Unternehmensberatung diverse Vertriebe betreut und ausgebaut, bevor er vor 6 Jahren zu Zeus kam. Dort hat er die Niederlassung Düsseldorf aufgebaut. Nittscher, Marketing-Kommunikationswirt, ist seit einem knappen Jahr bei dem Hamburger Vertriebsunternehmen tätig.

## Bücher

## ■ UNIQA

### Gewinn und Verlust

Gewinne in Österreich, Verluste in Osteuropa. So lautet der Tenor im Halbjahresbericht 2009 der UNIQA Group Austria. So konnte die Gruppe in Österreich die konsolidierten Prämien im Eigenbehalt um 2,6% auf 2.369 Mio. Euro steigern. Dabei ist es gelungen, in der Schaden- und Unfallversicherung die Prämien um 5,3% auf 651 Mio. Euro zu steigern. Obwohl der Lebensversicherungsmarkt in Österreich schrumpft, konnte die Gruppe auch in diesem Bereich mit 0,7% auf 503 Mio. Euro einen leichten Zuwachs erzielen.

In Ost- und Südosteuropa musste die Gruppe allerdings Verluste, wenn auch nur geringfügige, nach Wien melden; und zwar ein Minus von 0,4%. In Westeuropa ist es wiederum

## ■ D&O

### Directors and Officers Liability

#### Von Horst Ihlas

**2., überarbeitete Auflage,** Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen, Abteilung B: Rechtswissenschaft, Band 106, 847 S., 2009, Geb. 68,00 Euro ISBN 978-3-428-13036-8

Verlag Duncker & Humblot, Berlin

**Ein Standardwerk erscheint in Neuauflage:** Horts Ihlas, einer der profiliertesten D&O-Experten im deutschen Markt, hat seine grundlegende Darstellung aus dem Jahr 1997 überarbeitet. Die Neuauflage kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn nach spektakulären Schadenfällen und neuen gesetzlichen Bestimmungen ist die

D&O-Versicherung zunehmend in die öffentliche Diskussion geraten.

Ihlas liefert eine umfassende Beschreibung der D&O-Versicherung, wobei er über 500 Gerichtsurteile zur Haftung von Vorständen, Geschäftsführern und Aufsichtsräten für Vermögensschäden auswertet. Ausführliche Verzeichnisse zur Rechtsprechung, Literatur und den Sachwörtern erhöhen den praktischen Nutzen des Buches.

Anhand von zahlreichen Grafiken wird die Entwicklung der D&O-Versicherung und Organhaftung in Deutschland veranschaulicht. Diese stammen vor allem aus der ersten D&O-Umfrage Deutschlands, welche 2007 bei Großunternehmen mit Hilfe von Aktuaren und Verbänden erfolgreich durchgeführt werden konnte. Der Autor, der selbst an der statistischen Erhebung beteiligt war, erläu-

tert die Umfrageergebnisse in diesem Buch erstmals im Zusammenhang mit den dahinterstehenden Themen.

Die Neuauflage ist ein fundiertes Nachschlagewerk geworden. Der Autor stellt dem Ratsuchenden damit ein umfangreiches D&O-Handbuch zur Verfügung. Das Werk ermöglicht D&O-Neueinsteigern einen ersten Überblick und liefert gleichzeitig detaillierte Informationen zu konkreten Fragestellungen.

**Dr. Horst Ihlas** war viele Jahre Mitglied der D&O-Bedingungskommission des Gesamtverbands der deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Er ist seit rund 20 Jahren auf dem Gebiet der Financial Lines tätig und hat sich mit einem eigenen Maklerunternehmen auf diesen Bereich konzentriert.

## ZEITSCHRIFT FÜR VERSICHERUNGSWESEN

Deutschlands unabhängige Halbmonatszeitschrift der Assekuranz

Herausgeber:	Allgemeiner Fachverlag Dr. Rolf Mathern GmbH Hudtwalckerstraße 11, 22299 Hamburg, Telefon (0 40) 47 35 00, Telefax (0 40) 4 60 58 70
Internet:	www.allgemeiner-fachverlag.de
Geschäftsführerin:	Eva Mathern/Susanne Buck-Mathern
Redaktion:	Dr. Marc Surminski E-Mail: redaktion@allgemeiner-fachverlag.de
Layout:	Dipl.-Kffr. Susanne Buck-Mathern E-Mail: info@allgemeiner-fachverlag.de
Anzeigenpreise:	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 01.01.2006.
Erscheinungsweise:	am 1. und 15. jeden Monats
Bezugspreise/ -bedingungen:	Einzelheft 8,08 €, Sonderheft 13,00 €, Abonnementpreis (p.a.) 135,00 € Bestellung direkt beim Verlag; die Mindestlaufzeit des Abonnements beträgt ein Jahr, Kündigung drei Monate zum Quartalsende möglich. Alle Preise inkl. Versandkosten und gesetzlicher MwSt. Bei Einstellung oder Unterbrechung der Lieferung aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, besteht kein Anspruch auf Rückvergütung von Bezugsgeldern. Nicht erhaltene Exemplare werden nur innerhalb eines Monats nach Erscheinen kostenlos ersetzt.
Konten:	Postbank Hamburg 868-202 (BLZ 200 100 20) IBAN DE 20 2001 0020 0000 8682 02, BIC (SWIFT-CODE) PBNKDEFF Dresdner Bank Hamburg 9 333 800 00 (BLZ 200 800 00) IBAN DE 07 2008 0000 0933 3800 00, BIC (SWIFT-CODE) DRESDEFF 00
Druck:	DSN, Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
USt.-Ident.-Nr.:	DE 1186 201 69
Copyright:	Alle Rechte vorbehalten. Aus dieser Zeitschrift darf nichts durch Fotokopie, Mikrofilm oder Computerverfahren ohne Genehmigung des Verlages reproduziert oder in elektronische Medien eingegeben oder auf CD-ROM vervielfältigt werden.
	Bei Beiträgen, die uns zugesandt werden, gehen wir von der Voraussetzung aus, dass sie vom Autor keiner anderen Zeitschrift zur Veröffentlichung angeboten oder veröffentlicht worden sind. Die veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben gestattet.